

# avtinfo



Amt für Verkehr und Tiefbau | September 2020

**Wir bauen für Sie.**

■ **Bahnhofquai Olten**

## Ab Oktober wird gebaut

**Ab 5. Oktober müssen sich die Oltnerinnen und Oltner für 15 Monate an ein anderes Verkehrsregime beim Bahnhof gewöhnen. Der Grund für die Einschränkungen, die sowohl den motorisierten Individualverkehr als auch den Velo- und den Fussverkehr betreffen, sind Bauarbeiten zwischen Postplatz und Bahnhofplatz.**

Der Strassenabschnitt über den Oltner Bahnhofquai ist nicht nur stark belastet, sondern auch ein Nadelöhr im Verkehrsnetz der Stadt und Region Olten. Die beiden lichtsignalgesteuerten Knoten Postplatz und Bahnhofplatz limitieren die Leistung des Oltner Strassennetzes und sind deshalb für das gesamte Verkehrsnetz von zentraler Bedeutung.

Der Bahnhofquai ist sanierungsbedürftig. Zusätzlich hat die Eröffnung der Ent-

lastung Region Olten ERO zu einer Verlagerung der Verkehrsströme geführt. Wie bereits im Erschliessungsplan zur Entlastungsstrasse vorgesehen, steht nun die Umgestaltung des Bahnhofquai bis zum Knoten Postplatz bevor.

In einer ersten Etappe wird vom 5. Oktober 2020 bis im Dezember 2021 am Bahnhofquai gebaut. Während der gesamten Bauzeit stehen auf diesem Strassenstück deshalb lediglich drei Spuren für den motorisierten Individualverkehr zur Verfügung. Deshalb wird der Verkehr in Richtung A1/Aarburg über die Ziegelfeldstrasse und Solothurnerstrasse auf die Entlastungsstrasse und via Sälikreisel umgeleitet. Der Veloverkehr kann die Baustelle durchfahren. Doch es gibt attraktive, signalisierte Alternativrouten östlich und auf der anderen Aareseite. Die Massnahmen finden Sie detailliert auf den folgenden Seiten.



**Peter Heiniger,**  
Kantonsingenieur

Mit der Umgestaltung der Kantonsstrasse zwischen dem Postplatz und dem Bahnhofplatz wird der Verkehrsfluss an einer neuralgischen Stelle des Oltner Strassennetzes substantiell verbessert. Die Sanierung dieses Strassenstückes ist dringend nötig und wird das gesamte Verkehrssystem der Region Olten nachhaltig verbessern. Gleichzeitig stellen die umfangreichen Bauarbeiten unter engen Platzverhältnissen eine grosse Herausforderung dar. Verkehrshinderungen während den Bauarbeiten sollen durch ein durchdachtes Verkehrsführungskonzept – sowohl grossräumig als auch im Baustellenbereich – minimiert werden. Trotzdem steht der Stadt Olten ab Oktober 2020 eine rund einjährige Bauphase bevor, die allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern Geduld und Flexibilität abverlangen wird.

### Termine

Baubeginn: 5. Oktober 2020 (Einrichten Baustelle und Spurbau)

Stützmauerarbeiten: 12. Oktober 2020 bis Ende Mai 2021

Strassenbau- und Werkleitungsarbeiten: Anfang Juni bis Dezember 2021

Deckbelagsarbeiten: Sommer 2022

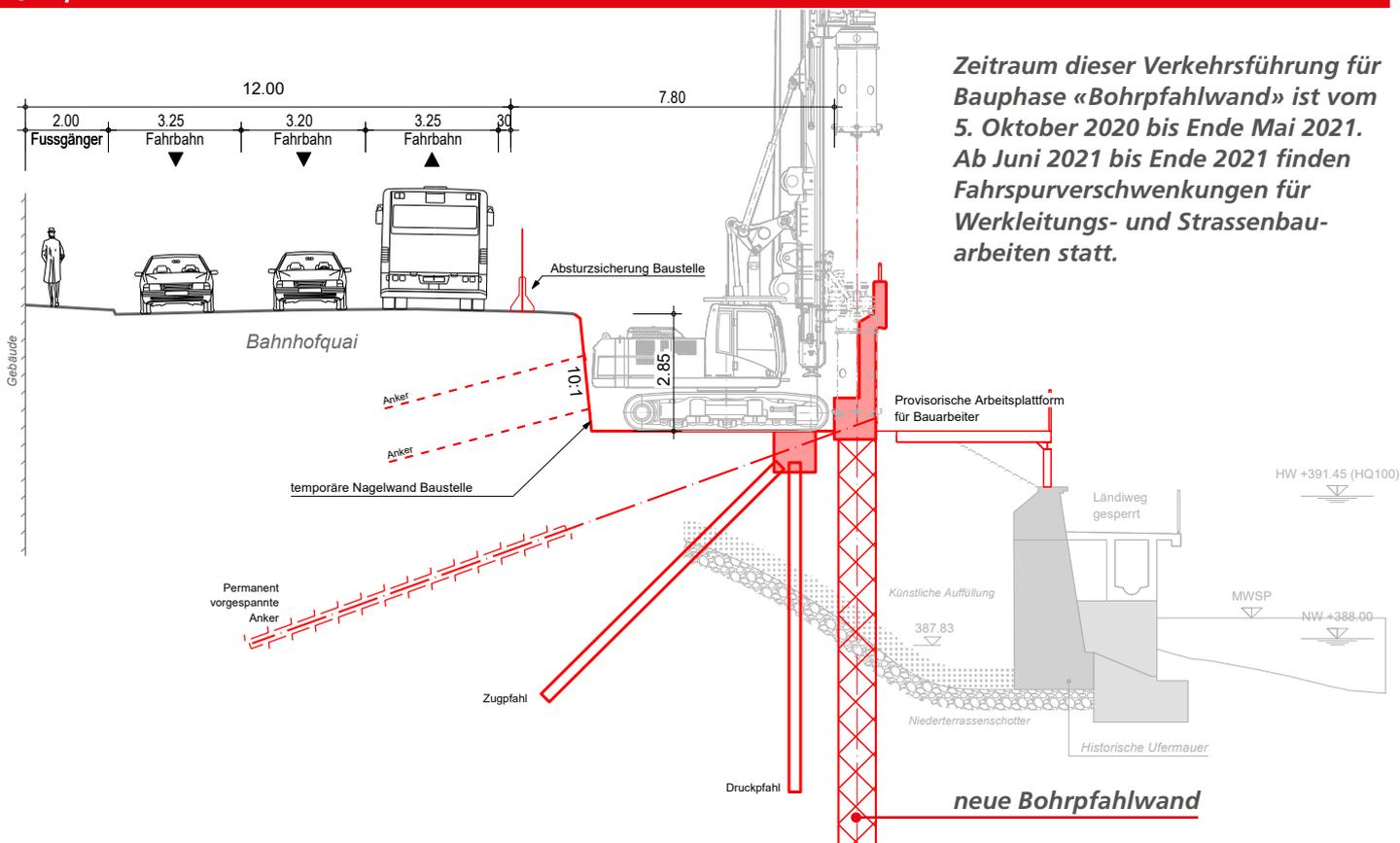


**Kurt Schneider,**  
Leiter Direktion Bau,  
Stadt Olten

Die Sanierung des Bahnhofquais vom Postplatz bis Bahnhofplatz bedeutet neben der Abstimmung verschiedener Nutzungsansprüche der Verkehrsteilnehmenden auch eine Neugestaltung des Stadtraumes an prominenter Lage. Der Baustart ist der Startschuss für die weiteren Projekte rund um den Bahnhof und entlang dem Ländiweg und nimmt daher einige Fragen vorneweg. In dieser Situation kommt der Zusammenarbeit von Kanton und Stadt eine wichtige Rolle zu, gilt es doch die unterschiedlichen Ansprüche abzuwägen. Ich freue mich, dass dank diesem konstruktiven Austausch ein Gesamtwerk entsteht, das neben dem Durchleiten auch Aufenthaltsqualitäten für die Bevölkerung schafft.

# Neue Bohrpfehlwand

## Querprofil



*Zeitraum dieser Verkehrsführung für Bauphase «Bohrpfahlwand» ist vom 5. Oktober 2020 bis Ende Mai 2021. Ab Juni 2021 bis Ende 2021 finden Fahrspurverschwenkungen für Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten statt.*

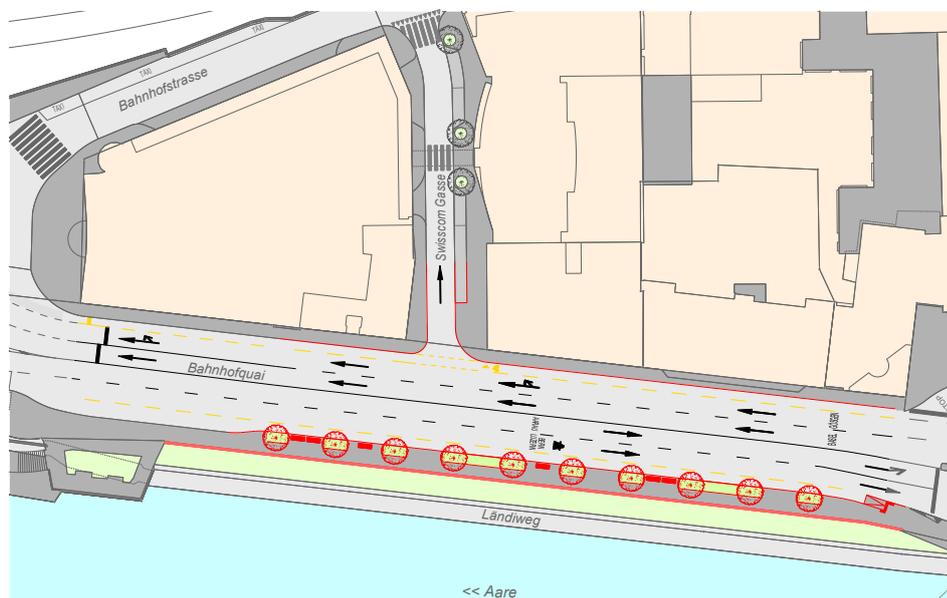
**Zentraler Bestandteil des Projektes Bahnhofquai ist die Erstellung einer neuen Bohrpfehlwand zwischen der historischen Ufermauer und der bestehenden Stützmauer. Das schafft die Voraussetzungen für mehr Uferraum entlang dem heutigen, schmalen Ländiweg.**

In den ersten Monaten von Oktober 2020 bis Ende Mai 2021 wird am Bahnhofquai ausschliesslich entlang der Aareböschung gebaut, während für den motorisierten Verkehr drei Fahrspuren offen bleiben. Auch der Ländiweg bleibt während der Arbeiten gesperrt. In diesem Zeitraum wird die bestehende Stützmauer der Strasse abgebrochen und die Böschung teilweise abgetragen. Danach wird ein Betonriegel erstellt, damit die schwere Bohrmaschine für die Erstellung der Bohrpfehlwand eingesetzt werden kann. Dank der neuen, geschlossenen Wand kann später die Uferböschung am Bahnhofquai gefahrlos abgetragen werden, was der Stadt Olten neue städtebauliche Möglichkeiten bei der Ufergestaltung entlang dem Bahnhofquai eröffnet.

Die Baustelle für die Erstellung der Bohrpfehlwand liegt rund 2,5 Meter unterhalb der Fahrbahnhöhe. Während der Bauar-

beiten wird der Abschluss zwischen Voraushub und Strassenrand mit einer Nagelwand aus Spritzbeton stabilisiert und auf der Fahrbahn mit einer Absturzsicherung versehen. Nach Fertigstellung der Bohrpfehlwand werden von Juni bis Dezember 2021 die Werkleitungen erneuert, die Fahrbahn komplett saniert und mit neuer Verkehrsführung fertiggestellt. Im Endzu-

stand wird entlang des uferseitigen Trottoirs eine Baumallee gepflanzt und es werden Sitzgelegenheiten mit Blick auf Fluss und Stadt erstellt. In späteren Etappen wird der Abschnitt Postplatz – Sälikreisel, auf dem der Verkehr seit Eröffnung der Entlastungsstrasse 10 Prozent zugenommen hat, neu konzipiert. Danach erfolgt der Bau des neuen Bahnhofplatzes.



**Auf dem uferseitigen Trottoir werden eine Baumallee und Sitzbänke erstellt.**

■ **Neue Wand als Vorbereitung für das Projekt der Stadt Olten**

# Attraktiven Ländiweg ermöglichen

Im Rahmen der vorgesehenen Strassenbauarbeiten wird die bestehende Stützmauer entlang der Strasse ersetzt. Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Olten entwickelt. Die Stützmauer schafft die Voraussetzungen für eine spätere Neugestaltung des Ländiweges und

ermöglicht damit die lang ersehnte städtebauliche Aufwertung des Aareraums.

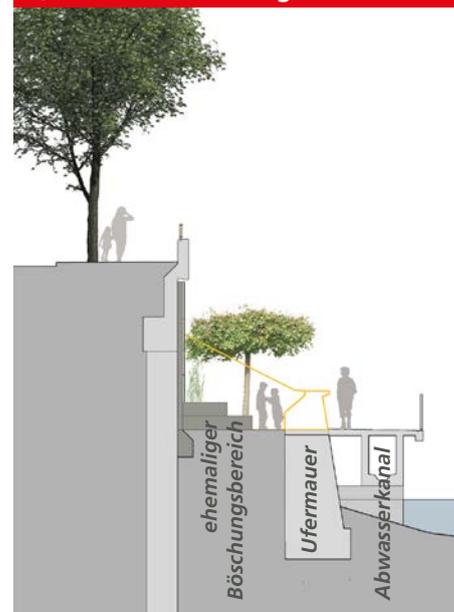
Die Projekte «Neue Bohrpfahlwand» und «Attraktivierung Ländiweg» wurden aufeinander abgestimmt. Die Ausbildung des Pfahlkopfriegels als oberer Abschluss der Bohrpfahlwand wurde konstruktiv so ge-

löst, dass das Stützbauwerk Bahnhofquai vorab ausgeführt werden kann, ohne dass es beim Ausbau Ländiweg durch die Stadt Olten Anpassungen am Bahnhofquai geben muss. Die Realisierung der Abdeckung der Bohrpfahlwand kann danach zeitlich unabhängig erfolgen.

**Ansicht Ländiweg**



**Querschnitt Ländiweg**



■ **Fussverkehr/Öffentlicher Verkehr**

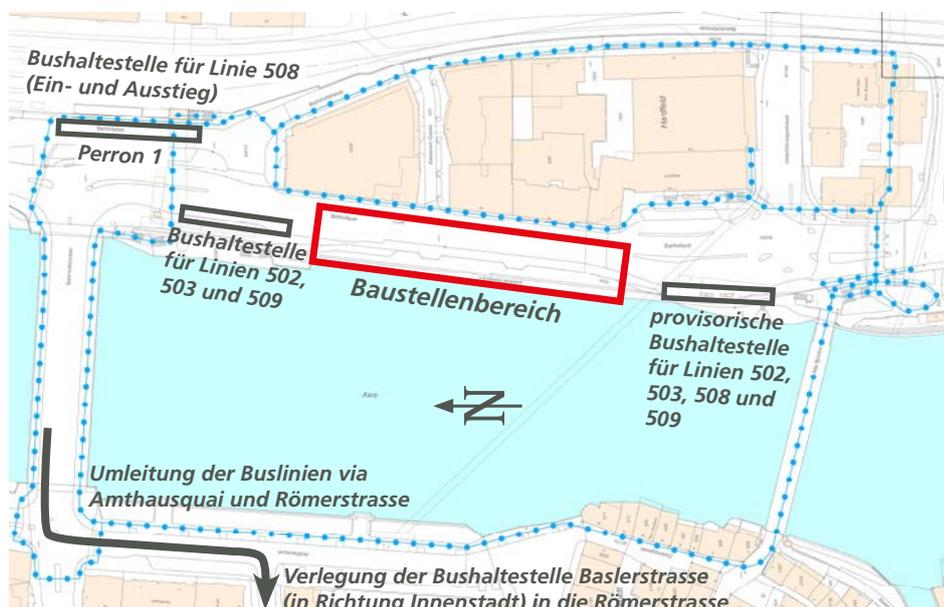
## Ländiweg gesperrt

Der Ländiweg an der Aare wird während der gesamten Bauzeit aus Platz- und Sicherheitsgründen gesperrt. Für den Fussverkehr bleiben die Auswirkungen der Bauarbeiten aber gering. Die Baustelle kann entlang dem Bahnhofquai grösstenteils passiert werden. Zudem werden weitere Umgehungsvarianten signalisiert.

Ebenfalls wenig Änderungen gibt es für die Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Verkehrs. Die Busse verkehren grundsätzlich normal. Lediglich die Bushaltestellen auf der Aareseite müssen leicht umorganisiert werden. Die wesentlichste Umstellung betrifft dabei die Buslinie 508 nach Aarburg/Oftringen. Für sie erfolgt der Einstieg während der Bauzeit ebenso wie der Ausstieg an der Haltestelle beim Perron 1.

Um die Leistungsfähigkeit der Handelshofkreuzung zu verbessern und mögliche Verlustzeiten für die Busse zu minimieren, werden die in Richtung Innenstadt fahrenden

Busse via Amtshausquai und Römerstrasse umgeleitet. Die Haltestelle Baslerstrasse (in Richtung Innenstadt) wird deshalb während der Bauzeit in die Römerstrasse verlegt.



Fusswege

# Verkehrslenkung



## Perimeter 1 Regionale Umleitungsempfehlungen

Die Bauherrschaft setzt alles daran, dass im Bereich Bahnhof Olten während der Bauzeit möglichst wenig Verkehr abgewickelt werden muss. Mit Signalisationen im Norden bereits ab Buckten und Wisen, im Westen ab Egerkingen und im Osten ab Obergösgen, Winznau und Dulliken werden die Verkehrsteilnehmer auf den Engpass in Olten aufmerksam gemacht und Umleitungsempfehlungen abgegeben.



## Perimeter 2 Städtische Umleitungsmassnahmen

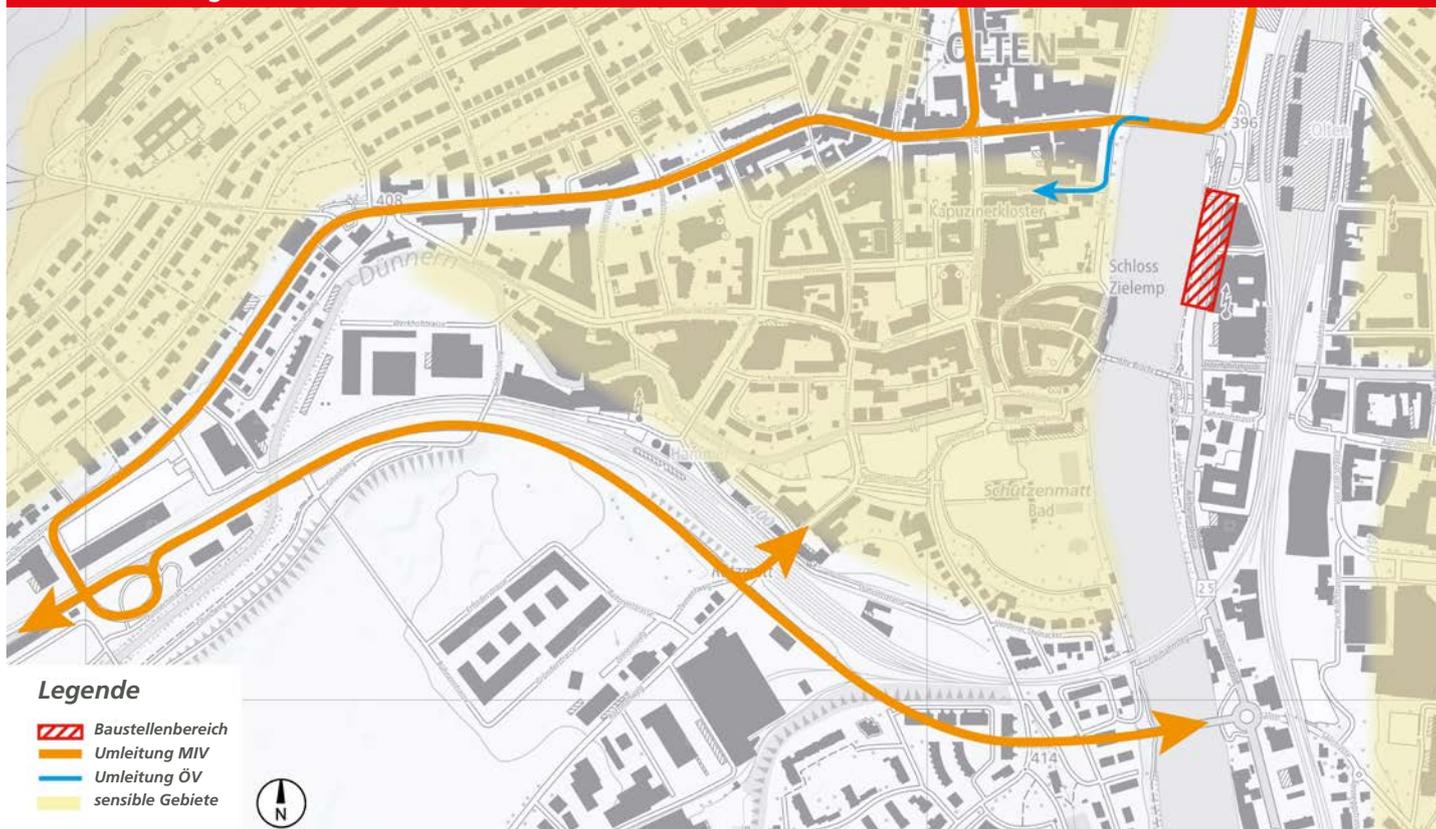
Damit der motorisierte Individualverkehr (MIV) am Bahnhofquai mit drei Fahrspuren abgewickelt werden kann wird die Direktverbindung Bahnhofplatz-Sälikreisel für den Verkehr in Richtung A1/Aarburg gesperrt. Der Verkehr in dieser Richtung wird über die Bahnhofbrücke auf die H5 in Richtung Wangen und bei der Usego auf die Entlastungsstrasse und via Sälikreisel in Richtung Aarburg umgeleitet. Das gilt ab der Handelshofkreuzung auch für den aus Norden kommenden Verkehr auf der Baslerstrasse.

Diese Umleitungsmassnahme hat die geringsten Auswirkungen auf das Gesamtverkehrssystem in Olten und entlastet den Baustellenbereich substantziell. So können die Rückstaus weitgehend aus dem Stadtgebiet herausgehalten werden. Ganz ohne Einschränkungen sind Bauarbeiten in der

art exponierter Lage allerdings nicht möglich: Auf der Entlastungsstrasse ist in den Spitzenstunden mit längeren Rückstaus zu rechnen. Auch bei der Handelshofkreuzung werden in den abendlichen Spitzenstunden längere Wartezeiten die Folge sein.

Ohne Umleitung des motorisierten Individualverkehrs könnten die Auswirkungen der Baustelle mit Verkehrsmanagementmassnahmen – das heisst über eine Dosierung durch die Lichtsignalanlagen an den städtischen Einfallsachsen – nicht befriedigend abgefangen werden. Halten sich die Automobilistinnen und Automobilisten aus der weiteren Region an die grossräumigen Umfahrungsempfehlungen, leisten sie damit einen wichtigen Beitrag, die Einschränkungen im innerstädtischen Bereich geringer zu halten.

## Verkehrslenkung MIV und öV

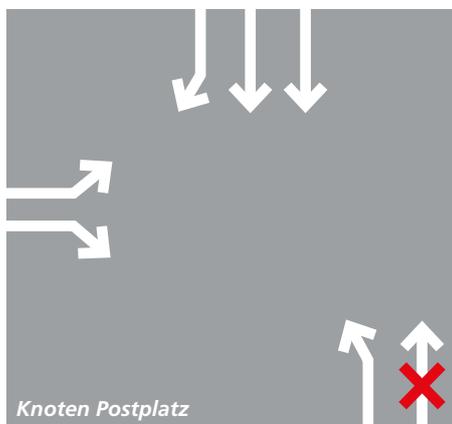


■ **Motorisierter Individualverkehr**

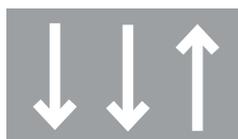
# Durchfahrt nach Aarburg gesperrt

Während der Arbeiten ist im Bereich der Baustelle folgendes Verkehrsregime vorgesehen:

- Eine Fahrspur für den motorisierten Individualverkehr steht vom Bahnhof in Richtung Postplatz zur Verfügung. Die Weiterfahrt ist nur in Richtung Starrkirch/Dulliken möglich. Die Durchfahrt in Richtung Autobahnauffahrt A1/Aarburg ist für den motorisierten Individualverkehr gesperrt, für Velos und Busse aber möglich.



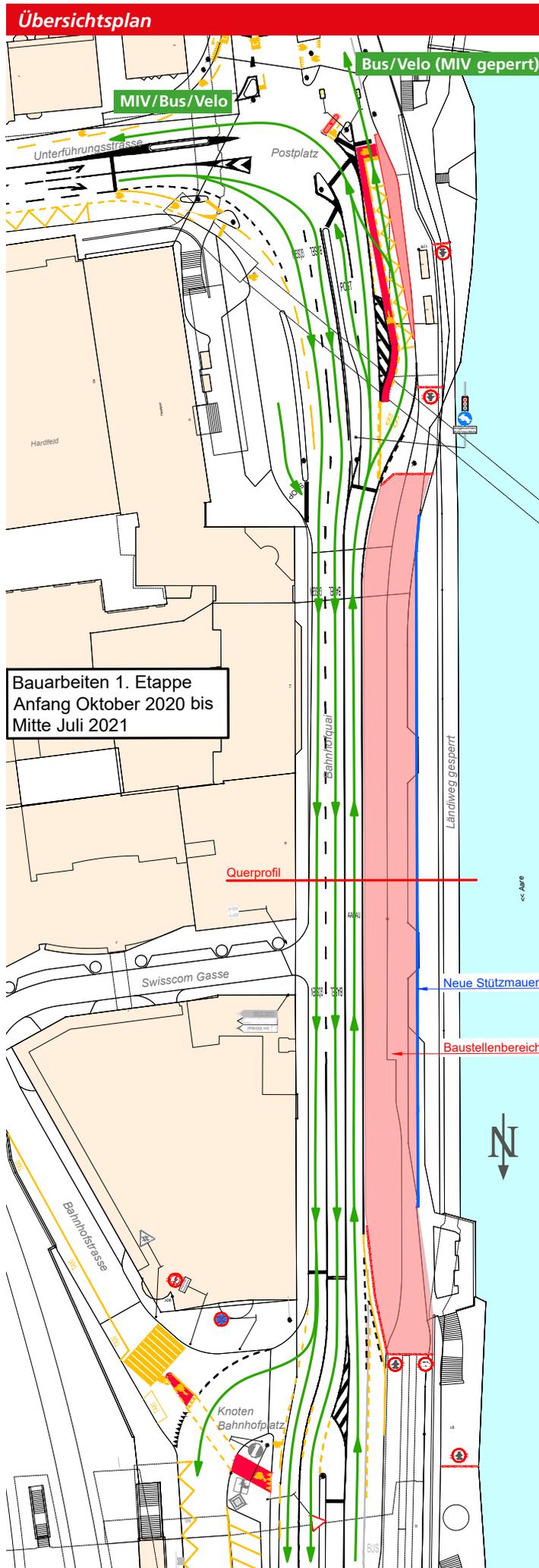
- Zwei Fahrspuren stehen dem motorisierten Individualverkehr und dem ÖV vom Postplatz in Fahrtrichtung Bahnhof zur Verfügung.



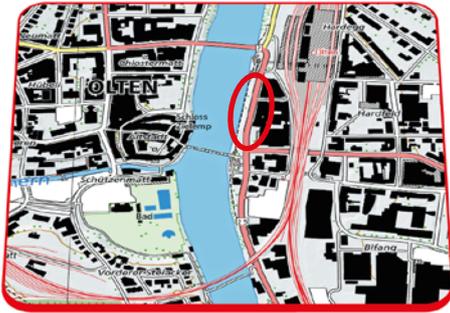
Für Liegenschaften am Bahnhofquai ergeben sich voraussichtlich von **Mitte August 2021 bis Mitte September 2021** folgende Einschränkungen:

- Abbiegen vom Bahnhofquai in die Swisscom Gasse nicht möglich. Der Verkehr wird über den Bahnhofplatz umgeleitet.
- Der Zugang zu den Liegenschaften am Bahnhofquai erfolgt durch den Baustellenbereich.

Auf dem Bahnhofplatz sind bauliche Massnahmen für den Velo-Umleitungsverkehr vorgesehen. Zudem soll ein Halteverbot vor dem Swisscom-Gebäude die Zufahrtsverhältnisse verbessern.



# Umleitungsempfehlungen für sichere Fahrt



## Perimeter 3

Den Velofahrenden kann wegen der engen Platzverhältnisse während der Bauzeit keine eigene Fahrspur über den Bahnhofquai angeboten werden. Wollen sie den Bahnhofquai trotzdem passieren, müssen sie sich in den Mischverkehr einordnen.

Hingegen wird die Bauherrschaft dafür sorgen, dass die Baustelle jederzeit gefahrlos mit dem Velo umfahren werden kann. Die Umfahrungsrouten sind aus den nebenstehenden Grafiken ersichtlich.

### Vertretung Bauherrschaft:

Amt für Verkehr und Tiefbau  
Daniel Zimmermann  
Leiter Projektmanagement Kreis II  
4509 Solothurn  
daniel.zimmermann@bd.so.ch

### Projektverfasser:

INGE Postplatz  
c/o Rothpletz, Lienhard + Cie AG,  
Rolf Ackermann, Aarauerstrasse 50,  
4600 Olten

### Kontaktperson für Auskünfte während der Bauausführung:

Benjamin Rogger,  
ingepostplatz@rothpletz.ch

## Impressum

**Herausgeber:** Amt für Verkehr und Tiefbau, Röthhof, 4509 Solothurn, Tel. 032 627 26 33

**Text:** Amt für Verkehr und Tiefbau; M. Hug, Solothurn

**Gestaltung:** Bruckert/Wüthrich, Olten

**Fotos:** Amt für Verkehr und Tiefbau

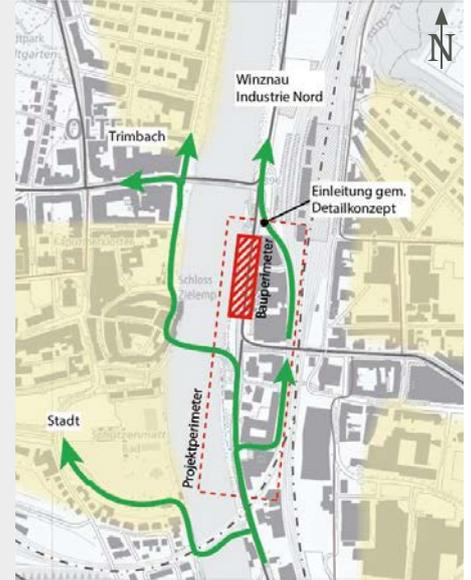
**Kartenmaterial** reproduziert mit Bewilligung von swisstopo (Vertrag BA13033)

## Veloverkehr von Süden

### Signalisierte Umleitungen

in die Innenstadt:  
ab Gäubahnsteg via Schützenmatte

nach Norden/zum Bahnhof:  
ab Postplatz via Alte Brücke,  
Zielempgasse und Amthausquai  
oder via Bahnhofstrasse



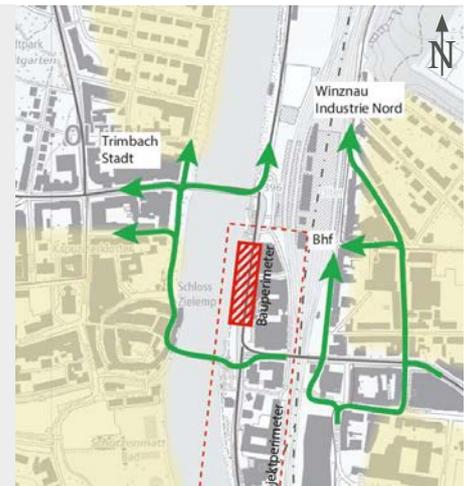
## Veloverkehr von Osten

### Signalisierte Umleitungen

nach Winznau und Industrie Nord:  
ab Neuhardstrasse via Geissfluhweg und  
Tannwaldstrasse

in die Innenstadt/nach Trimbach:  
ab Postplatz via Alte Brücke,  
Zielempgasse und Amthausquai

zum Bahnhof: ab Neuhardstrasse via  
Martin-Distelstrasse oder  
ab Von-Roll-Strasse via Tannwaldstrasse



## Veloverkehr von Norden

### Signalisierte Umleitungen

nach Olten-Ost, Dulliken, Aarau und  
Aarburg:  
ab Bahnhofbrücke, Frohburgstrasse  
oder Römerstrasse via Amthausquai,  
Zielempgasse und Alte Brücke

